



II-366 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

zL. 410.140/108-IV/1/83

Wien, am 31. August 1983

140 JAB

1983-09-06

zu 144 J

Herrn

Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

1010 W i e n

Sehr geehrter Herr Präsident !

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. STEIDL, Dr. RABL-STADLER, Georg SCHWARZENBERGER, Mag. SCHÄFFER und Genossen haben am 8. Juli 1983 unter der Nr. 144/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die geplante Errichtung des "Großkraftwerk Hollersbach" an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche grundsätzliche Haltung nehmen Sie zur Errichtung von Kraftwerken im Nationalparkgebiet ein ?
- 2) Werden Sie dem Antrag der Tauernkraftwerke entsprechen, das "Kraftwerk Hollersbach" zum Großkraftwerk zu erklären ?
- 3) Werden Sie bei der Behandlung dieser Materie das Einvernehmen mit dem Lande Salzburg herstellen und dabei insbesondere auf das zur Zeit im Landtag zur Beratung stehende Nationalparkgesetz Rücksicht nehmen ?"

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

. /2

- 2 -

Zu Frage 1:

Bezüglich der Errichtung von Kraftwerken im Nationalparkgebiet ist festzustellen, daß die ökologischen und ökonomischen Interessen im Zusammenhang mit derartigen Projekten eine sinnvolle Abwägung finden müssen und daher die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes zu beachten sein werden.

Zu Frage 2:

Sollte ein Antrag betreffend die Erklärung des Kraftwerkes Hollersbach zum Großkraftwerk gestellt werden, so wird darüber gemäß § 4 Abs. 5 des Bundesgesetzes vom 26. März 1947 über die Verstaatlichung der Elektrizitätswirtschaft (2. Verstaatlichungsgesetz - BGBl.Nr. 81/1947) in der geltenden Fassung die Bundesregierung zu entscheiden haben.

Zu Frage 3:

Bei der Behandlung dieser Materie wird insbesondere auch mit Hinblick auf das zur Zeit in Beratung stehende Salzburger Nationalparkgesetz das Einvernehmen mit dem Land Salzburg gepflogen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Herrnmeier".